

# Uznach und Umgebung



EVANGELISCHE KIRCHGEMEINDE  
UZNACH UND UMGEBUNG

**Sekretariat**

Annette Hergert  
Zürcherstrasse 18, 8730 Uznach  
Tel. 055 285 15 15  
E-Mail sekretariat@evang-uznach.ch

**Pfarrpersonen**

Pfr. Daniel Giavoni, Tel. 055 285 15 13  
Pfr. Martin Jud, Tel. 055 285 15 22  
Pfr. Matthias Schneebeli, Tel. 055 285 15 02

**Diakonat**

Kathrin Kägi-Schaub, Tel. 055 285 15 11  
David Krättli, Tel. 055 285 15 14  
Sandra Kuster, Tel. 055 285 15 21  
Heidi Schnegg, Tel. 055 285 15 11

**Jugendarbeit**

David Krättli, Tel. 055 285 15 14  
Anita Mazenauer, Tel. 078 601 98 97

**Präsidentin ad interim**

Ursula Winkler, Tel. 055 284 28 80

**Kirchgemeindeschreiber**

Thomas Moser, Tel. 055 285 15 05

[www.evang-uznach.ch](http://www.evang-uznach.ch)

**Gottesdienste**

Sonntag, 1. Januar 2023	
17 Uhr Kath.Stadt- kirche Uznach	<b>Ökumenischer Gottesdienst zum Neujahr</b> Pfarrer Daniel Giavoni und Seelsorgerin Bettina Flick Anschliessend um 18 Uhr Neujahrs- apéro des Verkehrsvereins Uznach im Begegnungszentrum.
Sonntag, 8. Januar	
10 Uhr Uznach	<b>Gottesdienst mit Segnungen «Du bist ein Gott, der mich sieht»</b> Pfarrer Matthias Schneebeli Gottesdienst mit Gedanken zur Jahreslosung und der Möglichkeit zur persönlichen Segnung.
Samstag, 14. Januar	
18 Uhr Eschenbach	<b>Abendgebet im Raum der Stille, Generationenhaus</b> Pfarrer Martin Jud Anschliessend ist das Bistro offen.
Sonntag, 15. Januar / Livestream	
10 Uhr Uznach	<b>Gottesdienst</b> Pfarrer Martin Jud Musik: Verena Lüscher (Violine), Ferdinand Schnider (Klarinette), Urs Meier (Hackbrett), Walter Furrer (Kontra- bass) und Benno Bernet (Klavier)
Sonntag, 22. Januar	
9 Uhr Rieden	<b>Ökumenischer Gottesdienst zur Einheitswoche</b> Pfarrer Martin Jud und Seelsorger Jürg Wüst
10 Uhr Uznach	<b>Gottesdienst</b> Theologin Eva B. Keller
10.30 Uhr Gommis- wald	<b>Ökumenischer Gottesdienst zur Einheitswoche</b> Pfarrer Martin Jud und Seelsorger Jürg Wüst
Sonntag, 29. Januar	
10 Uhr Uznach	<b>Gottesdienst mit Taufe</b> Pfarrer Matthias Schneebeli Chinderhüeti im Kirchgemeindehaus
Voranzeige: Sonntag, 5. Februar / Livestream	
10 Uhr Uznach	<b>Gottesdienst</b> Diakon David Krättli

**Zur Jahreslosung 2023**

**«Du bist ein Gott, der mich sieht»**

(Gen 16,13)

Mit diesem Bekenntnis beginnen wir das neue Jahr. Ich werde gesehen - wer das sagen kann, darf sich glücklich schätzen. Doch in der Geschichte, aus der dieses Bekenntnis stammt, geschieht viel Schwieriges und Widersprüchliches.

Die Geschichte handelt von zwei Frauen. Die eine heisst Sarah und ist die Frau von Abraham, dem Gott verheisst, er würde zum Stammvater eines grossen Volkes. Das klingt unglaublich, bedenkt man, dass Sarah keine Kinder bekommen kann. Für ihr Ansehen zur damaligen Zeit ein grosser Makel. Die andere Frau ist Hagar. Sie steht im Dienst von Abraham und Sarah. Als Magd hat sie nichts zu melden, nicht einmal über ihren Körper darf sie verfügen. Weil Sarah trotz Gottes Verheissung nicht schwanger wird, soll Hagar für Abraham und Sarah das erste Kind zur Welt bringen. Beiden Frauen fehlt es in dieser Geschichte an Ansehen, beide kämpfen um ihre Würde.

**Du bist ein Gott, der mich sieht**

Menschen sehnen sich danach gesehen zu werden. Dafür tun sie alles. Sie klettern über Tische und Stühle, sie umgarnen den Chef, sie geben ihr letztes Hemd. Menschen präsentieren sich im Internet, sie zeigen Fotos, posten Kommentare. Die Botschaft dabei ist immer: Nimm mich wahr, respektier mich, sieh mich an.

Doch werden Menschen wirklich gesehen? Die Augen der anderen schauen nicht immer wohlwollend. Da will jemand zeigen, was er kann, und hofft, sich im Rampenlicht zu sehen, doch er wird von einer Jury blossgestellt. Da postet jemand Bilder von sich und erntet vernichtende Kommentare. Da nimmt jemand allen Mut zusammen und macht auf seine Not aufmerksam, doch wird diese Person nur weiter heruntergemacht.

Die Blicke von Menschen können vernichtend und unbarmherzig sein. Darum ziehen sich viele zurück, verstecken sich. Sie zeigen sich nicht mehr, aus Angst vor Abwertungen oder weil sie sich den Massstäben, um gesehen zu werden, nicht unterordnen wollen.

Auch Hagar zieht sich zurück, sie flieht dorthin, wo sie keine Blicke und keine schlechte Behandlung mehr treffen können. Doch wer nicht mehr gesehen und wahrgenommen wird, dessen Leben wird zur Wüste, zur Einöde. Ganz ohne soziale Beziehungen und ohne ein menschliches Gegenüber verlieren wir uns. Martin Buber schrieb, dass der Mensch am Du zum Ich wird und dass alles wirkliche Leben Begegnung ist.

**Du bist ein Gott, der mich sieht**

Auf ihrer Flucht gelangt Hagar zu einer Quelle, wo sie von Gott angesprochen wird. Sie erlebt Gott als einen, der Menschen anschaut, der ihre Sehnsucht und Bedürftigkeit wahrnimmt. Gott sieht Menschen wie sie sind und gerade nicht so, wie es der Satz 'Gott sieht alles' besagt. Sein Blick ist kein starres Objektiv, das Menschen auf Schritt und Tritt verfolgt, bewertet und verurteilt. Es ist ein menschliches Auge, voller Güte und Zuwendung.

Gott spricht Hagar mit ihrem Namen an und fragt, woher sie kommt und wohin sie geht. Er tut das nicht wie ein Ermittler, der jedes Detail erfragt. Er erhebt keinen moralischen Zeigefinger. Gott fragt aus tiefstem Interesse, er ist voller Verständnis. Gott blickt liebevoll, nicht allgemein und distanziert; er schaut Hagar an, erwartungsvoll.

Das gibt Hagar den Raum, ihre Sicht zu erzählen und sich selbst zu finden. Indem sie ihre Not und Trauer zur Sprache bringt, gewinnt sie wieder Hoffnung und Zuversicht. Vielleicht kann sogar ein Stück Verständnis wachsen für ihre Herrin Sarah, die ebenfalls kämpfte, um gesehen und geachtet zu werden. Gott verheisst ihr die Geburt eines Sohnes; sie soll ihn Ismael nennen - «Gott hat erhört». Mitten in der Wüste entdeckt Hagar die Quelle einer neuen Zukunft.

Damit ist zwar nicht einfach alles in Ordnung. Der Engel Gottes schickt Hagar zurück in die beengenden Verhältnisse. Ihre Rolle ist immer noch Magd zu sein, im Dienst ihrer Herrin Sarah.

(Fortsetzung Seite 2)

### Zur Jahreslosung 2023

(Fortsetzung von Seite 1)

Doch Hagar hat durch ihren Weg in die Wüste und die Begegnung mit Gott ein neues Bild von sich gewonnen. Sie hat erkannt, dass sie das Ansehen, das ihr vorenthalten bleibt, nicht durch Verachtung anderer Menschen herstellen kann und muss. Sie hat ein neues Bild von sich erhalten, kein geschöntes, überhöhtes, sondern ein realistisches und wahrhaftiges. Vor Gott hat sie ihren Wert und ihre Würde, die ihr niemand nehmen kann. Sie ist wertgeschätzt, unabhängig davon, was sie aus sich selbst macht.

Das gibt ihr ein neues Selbstbewusstsein und ihrem Leben eine Bedeutung. Gott hat auch für sie einen Weg ausersehen. Seine Verheissung gilt auch ihr. Sie erhält eine neue Perspektive. Auch wenn die alten Verhältnisse weiterhin schwierig bleiben, kann sie die Abwertungen und bösen Blicke der anderen besser wegstecken. Ihr Selbstbild speist sich aus neuen Quellen; sie weiss sich und ihr Leben gesehen durch Gottes gütigen und liebevollen Blick.

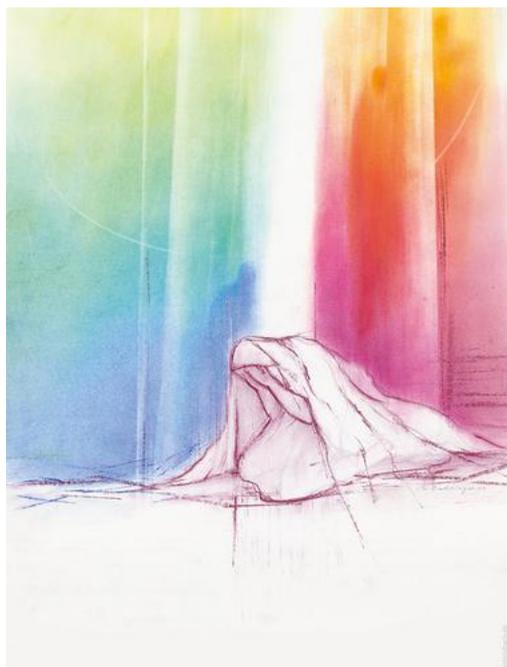


Bild:  
Verlag am Birnbach -  
Motiv von Stefanie Bahlinger, Mössingen

Als Jahreslosung soll uns der Vers begleiten und in Erinnerung rufen, dass wir von Gott gesehen sind, ob wir es spüren oder nicht. Vor ihm können wir uns sehen lassen, haben schon jetzt unser Ansehen.

**Du bist ein Gott, der mich sieht. ■**

Pfarrer Matthias Schneebeili

### Impulstag für angehende Ehepaare

Ein ökumenisches Angebot für Paare, die 2023 kirchlich heiraten wollen.

**Sonntag, 8. Januar, 9 Uhr**  
Katholisches Pfarreizentrum, Gommiswald

Informationen und Anmeldung unter [www.eheseminarlinth.ch](http://www.eheseminarlinth.ch)  
Weitere Infos bei Pfarrer Martin Jud oder Seelsorger Jürg Wüst, Gommiswald

### Letzte Hilfe Kurse

**Samstag, 28. Januar, 10 bis 16 Uhr**  
Kirchgemeindehaus Uznach



Umsorgen von schwer erkrankten und sterbenden Menschen am Lebensende ... ein Kurs für alle!

Leitung:  
Marianne Jecker-Geiser, Dipl. Pflegefachfrau HF;  
Zusatzausbildung in Palliative Care;  
zertifizierte Kursleiterin und  
Heidi Schnegg-Geiser, Dipl. in pastoralen  
Diensten, Gerontologin MAS FH;  
zertifizierte Kursleiterin

Anmeldeschluss: Mittwoch, 18. Januar.  
Die Platzzahl ist begrenzt. Es wird die Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt.

Wir freuen uns auf Sie.

Infos und Flyer bei Heidi Schnegg-Geiser oder im Sekretariat bei Annette Hergert erhältlich. ([sekretariat@evang-uznach.ch](mailto:sekretariat@evang-uznach.ch))

### Fünf Tage Jurapilgern von Kleinfühl bis St-Imier

**Pilgern heisst mit den Füessen beten!**



Foto: Urs Meier

Vom 5. bis 9. Juni wandern wir via Delémont, St-Ursanne, dem Doubs entlang, über Tramelan zum Mont-Soleil.

Das Angebot der evang. Kirchgemeinde Uznach und Umgebung ist überkonfessionell ausgerichtet.

Leitung: Urs Meier, Pilgerbegleiter EJW  
Kosten: CHF 650.00 für 5 Tage Reiseleitung plus 4 x Übernachtung mit Frühstück.

Detaillierte Infos gemäss Reiseflyer oder auf [www.evang-uznach.ch](http://www.evang-uznach.ch) sowie [www.pilgern-meditation.ch](http://www.pilgern-meditation.ch).

### Freud und Leid

#### TAUFEN

**Amira Romer**, Tochter der Anita Rieder und des Urs Romer, wohnhaft in Kaltbrunn  
**Aurelia Küttel**, Tochter der Sandra und des Markus Küttel-Raymann, wohnhaft in Reichenburg

### Gottesdienstkollekten November

6. November, Prot. Solidarität	CHF 720.50
13. November, Cevi Ostschweiz	CHF 369.50
20. November, Regenbogen, Schweiz, Arc-en-Ciel	CHF 431.80
27. November, Stiftung Pro Juventute	CHF 354.80

### Zum Neuen Jahr

«Die Kunst durchs neue Jahr zu gehen liegt darin, dies mit einem Lächeln auf den Lippen zu tun».

Wir wünschen Ihnen von Herzen alles Gute, Gesundheit und Gottes Segen im Neuen Jahr!

Die Kirchenvorsteherschaft und alle Mitarbeitenden



**Erwachsene****WOCHENGOTTESDIENSTE****Abendgebet in der Kirche Uznach**

Freitag, 13. und 27. Januar  
jeweils von 19.15 bis 19.45 Uhr

**BETEN MIT LEIB UND SEELE –  
GEBETSTÄNZE****«Du bist ein Gott, der mich sieht»**

Freitag, 6. Januar, 20 Uhr  
Evangelisches Kirchgemeindehaus Uznach  
Leitung: Esther Schoch, 079 579 03 94

**BIBELGESPRÄCHSKREIS**

Montag, 16. Januar und 6. Februar, 19.30 Uhr  
Kirchgemeindehaus Uznach  
Kontakt: Walter Bürki, 055 508 55 85

**BISTRO IM GENERATIONENHAUS  
ESCHENBACH**

Dienstag, 9 bis 11 Uhr, mit Bedienung  
Mittwoch, 9 bis 11 Uhr und 14 bis 17 Uhr  
Wir freuen uns auf Ihren Besuch.  
Während der Winter- und Sportferien findet  
kein Bistro statt.

**ÖKUMENISCHER FRAUENTREFF**

Donnerstag, 19. Januar, 9 Uhr  
Generationenhaus Eschenbach  
Heidi Schnegg-Geiser  
Diakonin und Gerontologin

**SPIELI-TREFF**

Freitag, 20. Januar, ab 17 bis 22 Uhr  
Kirchgemeindehaus Uznach  
Für alle Spielbegeisterten. Alte und neue  
Spiele - mit Snacks zum Selbstkostenpreis.  
Schau herein und spiel mit.

**KAFIZIIT**

Mittwoch, 18. Januar, 9 bis 11 Uhr  
Generationenhaus  
Die Erwachsenen geniessen im Bistro Kafi und  
Ziit, während ihre Kinder in der Spielecke des  
Bistros spielen oder im Spielzimmer betreut  
werden.

**«AM CHEMINÉE-FÜÜR» - LESEKREIS**

Dienstag, 17. Januar, 19.15 bis 20.45 Uhr  
Kirchgemeindehaus Uznach  
Wir lesen «Ethik der Mensch-Tier-Beziehung»  
von Ursula Wolf.  
Weitere Infos bei Pfarrer Daniel Giavoni.

**LUST AUF STILLE –  
MEDITATION ERFAHREN**

Geführter Meditationsabend  
Montag, 16. Januar, 20 bis 21 Uhr  
Kirchgemeindehaus Uznach, für jedermann,  
mit Urs Meier, u.m@hispeed.ch

**KAFI ALLERLEI**

Das Kafi Allerlei in Kaltbrunn ist ein Treffpunkt,  
wo Menschen ohne Konsumationszwang zusam-  
menkommen können. Es ist montags bis freitags  
von 14 bis 17.30 Uhr geöffnet und befindet sich  
an der Dorfstrasse 30.  
Pfarrer Daniel Giavoni ist am Mittwoch,  
11. Januar, den ganzen Nachmittag anwesend.

**GENERATIONENZMITTAG IM  
GENERATIONENHAUS ESCHENBACH**

**Mittwoch, 11. Januar**, von 12 bis 13.30 Uhr  
12 Uhr: Mittagsgebet im Raum der Stille  
12.15 Uhr: Generationenzmittag im Saal  
13.30 bis 15.30 Uhr: Atelier «Baschtelrückli»  
Das Bistro ist bis 17 Uhr geöffnet

**Mittwoch, 25. Januar**, von 12 bis 13.30 Uhr  
12 Uhr: Mittagsgebet im Raum der Stille  
12:15 Uhr: Generationenzmittag im Saal  
13:30 bis 16 Uhr: Nachmittag für Kinder  
Spiel- und Bastelzimmer offen und betreut.  
Das Bistro ist bis 17 Uhr geöffnet.

**Anmeldung für das Essen** jeweils bis Sonntag  
vorher an 055 285 15 29 oder  
gastgeberin.eschenbach@evang-uznach.ch

**KAFI WULLECHNÄUEL**

Freitag, 27. Januar, 14 bis 17 Uhr  
Bistro Generationenhaus Eschenbach  
Packen Sie Ihr Strickzeug oder andere Handar-  
beiten ein und verbringen Sie einen gemütlichen  
Nachmittag.

**STRICKGRUPPE**

Donnerstag, 12. Januar, 14 bis 16 Uhr  
Schulungsraum, Kirchgemeindehaus Uznach  
Stricken für einen guten Zweck.  
Infos: Irene Gnädinger, 055 280 66 27 oder  
Christiana Senn, 055 280 44 84

**Kinder und Jugendliche****CHINDERFIIR****Chinderfiir Eschenbach**

Freitag, 13. Januar, 15.30 bis 17 Uhr  
Generationenhaus  
Alle Kinder ab dem Kindergartenalter, die gerne  
spannende Geschichten aus der Bibel hören,  
spielen oder basteln, sind ganz herzlich ein-  
geladen zur Chinderfiir.

**Ökumenische El-Ki-Fiir Gommiswald**

Donnerstag, 12. Januar, 15.30 bis 16.30 Uhr  
Kath. Kirche Gommiswald  
Zur El-Ki-Fiir sind alle Vor- und Kindergarten-  
kinder mit ihren Begleitpersonen herzlich  
eingeladen.  
Besammlung 15.20 Uhr beim Kindergarten

**Chinderfiir Uznach**

Sonntag, 29. Januar, 10 Uhr  
Für Kinder ab ca. 4 Jahren.  
Nach dem Start im Gottesdienst gehen wir ins  
Kirchgemeindehaus. Es gibt eine spannende Ge-  
schichte, wir spielen, basteln und vieles mehr.

**SINGE MIT DE CHLIINE**

Donnerstag, 12. und 26. Januar, 9.30 Uhr  
Kirchgemeindehaus Uznach  
Kinder von 0 bis 5 Jahren und ihre Begleit-  
personen sind herzlich eingeladen. Neben einfa-  
chen Liedern und Versli gehören auch Bewegun-  
gen und Spiele zum halbstündigen Programm.

**JUNGSTÖRCH**

Samstag, 21. Januar, 9 Uhr  
Kirchgemeindehaus Uznach  
Bei den Jungstörch treffen sich Kinder ab  
Kindergarten bis ca. 3 Klasse, um gemeinsam  
draussen zu sein, zu singen, zu spielen,  
Geschichten zu erleben und um die Welt zu  
entdecken.

**OFFENES ATELIER «BASCHTELTRÜCKLI»**

Mittwoch, 11. Januar, 13.30 bis 15.30 Uhr,  
Atelier im Generationenhaus  
Im Anschluss an den Generationenzmittag ist  
für alle Kinder und Erwachsene, die gerne  
basteln, das Atelier geöffnet. Es steht viel ver-  
schiedenes Material zur Verfügung, um sich  
inspirieren zu lassen und eigene Ideen zu ver-  
wirklichen.  
Kinder ab der ersten Klasse sind herzlich mit  
oder ohne Begleitperson willkommen.  
Bei jüngeren Kindern bitten wir um eine  
Begleitung.

**BASTEL- UND SPIELNACHMITTAG  
ESCHENBACH**

Mittwoch, 25. Januar, im Generationenhaus  
Im Anschluss an den Generationenzmittag sind  
alle Kinder herzlich zum Bastel- und Spielnach-  
mittag eingeladen!  
Wir hören zu Beginn eine Geschichte. Anschlies-  
send wird gebastelt und gemeinsam gespielt.  
Wir bereiten einen zum Thema der Geschichte  
passenden Zvieri zu.  
Das Spielzimmer ist geöffnet und betreut.  
Für eine Anmeldung sind wir dankbar, man darf  
aber gerne auch spontan und unabhängig vom  
Generationenzmittag am Nachmittag teilneh-  
men.

**PASTA-TREFF**

Mittwoch, 18. Januar, im Generationenhaus  
Treffpunkt zwischen 11.30 und 12 Uhr,  
Fixprogramm bis 13 Uhr, anschliessendes  
Verweilen ist bis 14 Uhr möglich.  
Alle Schülerinnen und Schüler der Mittelstufe  
sind mit diesem Angebot zum Pastaessen in  
verschiedenen Variationen im Generationen-  
haus willkommen.  
Nach dem Essen geniessen wir die Zeit mit Spiel  
und Spass.  
Anmeldung: Bis am Montagabend vorher an  
gastgeberin.eschenbach@evang-uznach.ch  
Bitte auf Allergien hinweisen.  
Kosten: CHF 5.00, bitte direkt vor Ort  
begleichen.

**FISHERMAN'S FRIENDS**

Der Treff für Kids der 4. bis 6. Klasse  
Freitag, 27. Januar, 18.30 bis 20.30 Uhr  
Kirchgemeindehaus Uznach  
Infos und Flyer bei Pfarrer Matthias Schneebeli

**BIG FISH (TREFF AB 7. KLASSE)**

Jeden ersten und dritten Freitag im Monat ab  
18.30 bis 20.30 Uhr im Jugendraum Uznach.  
Komm vorbei, triff Deine Freundinnen und  
Freunde und erlebe etwas Besonderes.  
**Nächster Treff: 20. Januar**  
Mehr Infos bei Pfarrer Daniel Giavoni und auf  
unserer Homepage

**Chor The Fairydusters**

Proben montags, 19.30 bis 21.15 Uhr  
Kirchgemeindehaus Uznach  
www.thefairydusters.ch

**Kirchenchor**

Proben donnerstags, 20 bis 21.30 Uhr  
Kirchgemeindehaus Uznach